

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 6. Mai 2021 15:58

[Zitat von state_of Trance](#)

Was hat denn jetzt der Wechsel bei der Zweitimpfung mit der von mir geschilderten Situation zu tun.

Wer jetzt Astra neu bekommt, ist Ende August vollständig geimpft. Wer in 4 Wochen Biontech oder Moderna bekommt ist immer noch zwei Wochen früher vollständig geimpft.

Die Diskussion ist real und da fragt der Ottonormalimpfing nicht nach Wirksamkeit.

AstraZeneca Zweitimpfung nach 4 Wochen ist völlig nutzlos, die Wirksamkeit von einer Impfung ist so mies wie von Johnson & Johnson, es reicht rechnerisch bei einer Impfquote von 120 % (kein Tippfehler) aller inkl. Neugeborenen vielleicht gerade für Herdenimmunität (also gar nicht)b. Das sind die besten Voraussetzungen für Fluchtmutationen.

Ich möchte gar nicht so weit gehen, aber wer AstraZeneca (inkl. 4 Wochen Abstand) oder Johnson & Johnson wählt, ist kommenden Winter zwar sorglos, aber nicht mehr geschützt. Und deshalb fiel mir der Satz vom Impfarzt ein. Mir persönlich wäre meine Gesundheit wichtiger. Mein Schwager (gerade 50) hat sich gestern erstmals mit AstraZeneca impfen lassen und natürlich wartet er 12 Wochen, sonst bringt es ja nichts (außer ein Sommerurlaub).